Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950707

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Heinrich-Zille-Straße 66

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2543c

Kurzcharakteristik

Villa; historisierende Putzfassade, eingeschossiges Gebäude mit Drempel, zur Straße zweigeschossiger Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel und Stuckornamentik im Giebelfeld, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kleine eingeschossige landhausartige Villa mit Drempel und traufständigem Satteldach. Zur Straße ein zweigeschossiger Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel und Stuckornamentik im Giebelfeld, im Obergeschoss Pilaster. Der Eingang auf der Rückseite. In der Hauptansicht renaissancistische Fensterverdachungen, die Fenstersohlbänke mit Konsolen gestützt. Ein Putzbau mit Gesimsgliederungen und Eckquaderung, ehemals Schieferdach.

Errichtet für den Bauunternehmer Heinrich Winkler durch Maurermeister Bernhard Große. Der Bauantrag am 28. Juli 1887, die Baugenehmigung am 29. Aug. 1887. Die Baurevision erging am 11. Juli 1888.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1887-1888 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 737 782**
Aufnahmejahr	2001
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Landhausartige Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.